

## 175 Jahre Männerchor Geburtstag in Lunden

Zur Eröffnung des Sänger-Brunch am Sonntag, den 26. August im Hotel Lindenhof 1887, begrüßte der Vorsitzende der Lundener Liedertafel von 1843, Rainer Zeikau, Gäste, Sänger sowie die Ehrenmitglieder anlässlich der Feier zum 175. Geburtstag der Liedertafel. Nach einer ausgiebigen Stärkung am hervorragenden Brunch-Büfett führte Werner Rühmann in altbewährter Form durch das Programm: Zur festlichen Einstimmung blies der Lundener Posaunenchor, unter der Leitung von Jan Wilhelm Söth, von ihm bearbeitete Lieder mit Gefühl und Präzision: beginnend mit der christlichen Hymne aus dem 17. Jahrhundert „Nearer My God To The Thee“ (das soll das letzte Lied beim Untergang der Titanic gewesen sein, dass die Bordkapelle gespielt hat). Sowie die Lieder „Trumpet Tune“ von Henry Purcell, „Zur Feier“ von Wilhelm Glück, „Danke“, „Asante sana Vesu“ aus Tansania, „La Paix“ von Händel sowie „Down By The Riverside. Die anschließende Laudatio durch den Ehrenvorsitzenden Joachim Wichmann, führte gekonnt durch die 175jährige Geschichte der Liedertafel in etwas mehr als 10 Minuten.

Die Lundener Liedertafel in Chorgemeinschaft mit dem MGV Kleve sangen nun: „Blowin' In The Wind“, „Lieder so schön wie der Norden“, „Drees de Wunnerdraken“, „Über 7 Brücken“, „Ich wollte nie erwachsen sein“ und das „Chianti Lied“. Chorleiter Rainer Zeikau bedankte sich für tollen Applaus.

Danach folgten Grußworte der Ehrengäste: vom Stellvertretenden Kreispräsidenten Herrn Norbert Zimmermann, dem Amtsdirektor vom Kirchspielamt Eider, Herrn Jan Christian Büddig, den Bürgermeistern Jörn Walter (Lunden), Ronald Petersen (Krempel), Stellv. Bürgermeister Thorsten Bruhn (Lehe) und Kurt Krink von der Lundener Scheiben- und Schützengilde. Alle gingen recht fachkundig auf die Geschichte der Gesangvereine sowie auf die wohltuende Wirkung des Gesangs für die Gesundheit der Sängerinnen und Sänger ein. An dieser Stelle nochmals ein großes „Dankeschön“ für alle überreichten Geschenke!

Das Präsidium des „Sängerbundes Schleswig-Holstein“ wurde durch die Geschäftsführerin Waltraut Grapentin vertreten. Sie überreicht eine Ehrenurkunde und jeder Sänger erhielt eine Sonnenblume. Der Vorsitzende des „Sängerbund Norderdithmarscher Geest“, Peter Groth, brachte zum Ausdruck, dass die Lundener Liedertafel von 1843 der älteste Chor unseres Sängerbundes ist. Von den 13 Mitgliedschören stammen noch weitere sieben aus dem 19. Jahrhundert.

Nach einer weiteren Essenspause trat der Frauenchor Lunden unter der Leitung von Doris Buchholz auf. Ein bunter Liederreigen aus den Liedern „Willkommen“, „Zauber der Musik“, „Dies ist ein großer Tag“, „Musik ist unser Leben“, „Herbstlied“, „Morning Has Broken“, „My Lord, What A Morning“ und „Irischer Reisesegen“ erfreute das Publikum mit großartiger Gesangsqualität.

Gospelartig präsentierte sich der Lundener Kirchenchor unter der Leitung von Martino Convertini. Wunderschön klangen die überwiegend jungen Stimmen mit den Songs: „I Gonna Sing“, „God News“, „To Every Thing There Is A Time“, „Freedom Is Comming“, „You Raise Me UP“ und „This Little Light Of Mine“. Danke für diese mitreißenden Vorträge!

Auch der Chor der Chorleiter des Sängerbundes Norderdithmarscher Geest trug mit den Liedern „Hallelujah“, „Lang, lang ist's her“, „Scheiden muss ich nun von hier“, „Nur ein Zimmerchen irgendwo“ und dem ABBA Song „Danke für die Lieder“ seinen Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei. Geleitet wurde der Chor von Rainer Zeikau und Martino Convertini begleitete den Chor am Piano.

Anschließend wurde es eng. Der Dithmarscher Männerchor brachte ca. 40 Sänger auf die Bühne. Sänger aus Heide, Linden, Süderheistedt, Lunden und Kleve brachten mit einem großen Volumen den Saal des Lundener Lindenhof 1887 zum Klingen. Die Ohrwürmer „Santiano“, „Capri Fischer“, „Über den Wolken“, „Jugendliebe“, „Sierra Madre del Sur“ und der „Mitternachtsblues“ gefielen den Zuhörern so gut, dass sie eine Zugabe forderten. Gern erfüllten die Sänger diesen Wunsch mit dem Lied „Seemann“, eine gute Überleitung zum letzten Chor, dem Shanty Chor „Die Strandräuber“ des Männergesangverein St. Peter Ording. Die Seemannslieder und Shantys „Klare Sicht“, „Die Kneipe am Moor“, „Oh Johnny, Johnny John“, „Po moryam“, „Mingoulay Boat Song“ und „Friesenjungs sind very good“ begeisterten das Publikum.

Zum krönenden Abschluss wurde das Torten- und Kuchenbüfett geplündert. Die Sänger bedanken sich bei allen Damen, die für uns so lecker gebacken haben. Eine dem Anlass angemessene Veranstaltung fand damit einen wundervollen Abschluss, die Sänger freuten sich über zufriedene Besucher.